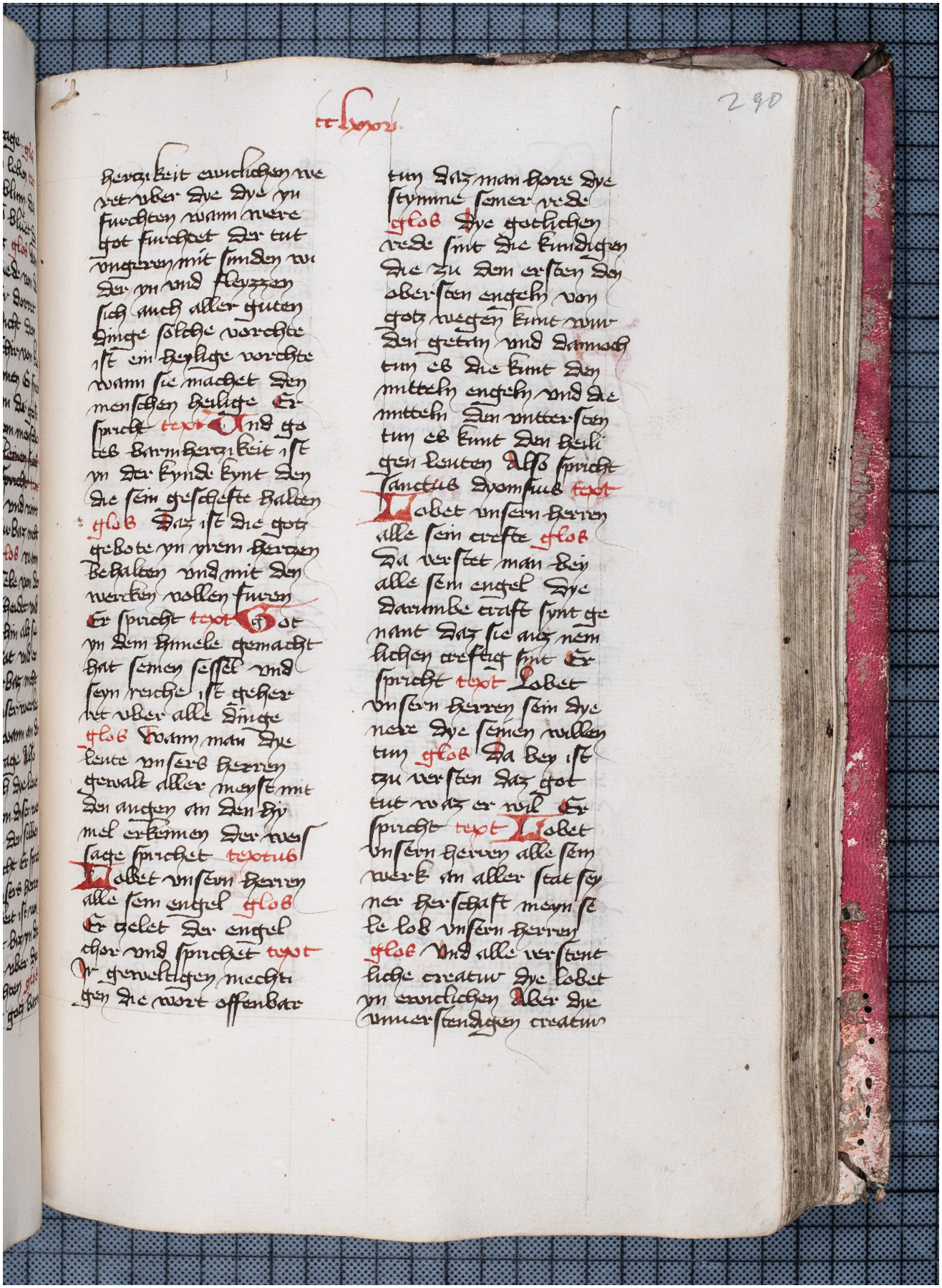
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



290

ecclesiasticus

Barmherzikeit ewiclichen wie
ret vber die die yn
fuechten warm were
got fuerchtet Der tut
vnegern mit sunden wa
Der yn vnd flevzzen
sich auch aller guten
dinge solche vorchte
ist ein heylige vorchte
warm sie machet den
menschen heilige Er
spricht text Und gos
tes barmherzikeit ist
yn der kund kunt den
die sein geschefte halten
glos Das ist die got
gebote yn vrem herzen
behalten vnd mit den
werken vollen furen
Er spricht text Got
yn dem himele gemacht
hat seinen sessel vnd
sein reche ist gehor
ret vber alle dinge
glos Wann man die
leute vnsers herren
gewalt aller meist mit
den augen an den di
mel erkennen der was
sage spricht textus
Lobet vnsern herren
alle sein engel glos
Er gelet der engel
chor vnd spricht text
Ir gemeiligen mecht
gen die wort offenbar
tun daz man hore die
stymme seiner rede
glos Die gotlichen
rede smit die kundigen
die zu dem ersten den
obersten engeln von
got wegen kunt wur
den getan vnd darnach
tun es die kunt den
mittelen engeln vnd die
mittelen den vnttersten
tun es kunt den heili
gen leuten also spricht
sanctus Dyonisius text
Lobet vnsern herren
alle sein creafte glos
Da versteet man bey
alle sein engel die
darumbe creafte synt ge
nant daz sie aus nem
lichen creafte synt Er
spricht text Lobet
vnsern herren sein die
nere die seinen willen
tun glos Da bey ist
zu verstan daz got
tut waz er wil Er
spricht text Lobet
vnsern herren alle sein
werk an aller stat sey
ner herschaft mayn se
le lob vnsern herren
glos Vnd alle verstent
liche creatur die lobet
yn ewiclichen aber die
vnverstendigen creatur